

novaphit® SSTC^{TA-L} mit Innenbördel



creating
hightech
solutions

Dichtungskennwerte nach DIN 28090-1, AD-Merkblatt B7, DIN V 2505, ASME-Code

DIN 28090 Teil 1 (9/95) (DIN E 2505 Teil 2)										AD-Merkblatt B7 DIN V 2505		ASME-Code			
P _I	Dicke h _D	σ _{VU} *	σ _{VO} **	m	σ _{BO} **					b _D : h _D	k ₀ x K _D	k ₁	m	y	y
[bar]	[mm]	[N/mm ²]	[N/mm ²]		[N/mm ²]						[N/mm]	[mm]		[psi]	[N/mm ²]
					20°C	100°C	200°C	300°C	400°C						
10	1,6	10	170	1,3	170	140	140	140	130	13 : 1	10 x b _D	1,3 x b _D	2,5	1450	10
16	1,6	12	170	1,3	170	140	140	140	130	13 : 1	12 x b _D	1,3 x b _D	2,5	1740	12
25	1,6	14	170	1,3	170	140	140	140	130	13 : 1	14 x b _D	1,3 x b _D	2,5	2030	14
40	1,6	20	170	1,3	170	140	140	140	130	13 : 1	20 x b _D	1,3 x b _D	2,5	2900	20
80	1,6	30	170	1,3	170	140	140	140	130	13 : 1	30 x b _D	1,3 x b _D	2,5	4350	30

* σ_{VU} wird per Gasleckage (N₂) = 0,1 mg/(s*m) (ca. 1,0 ml/min) nach DIN 28090-1 an der Dimension 90 x 50 x 1,6 mm ermittelt

** σ_{VO}, σ_{BO} wird in Anlehnung an DIN 28090-1 an der Dimension 90 x 50 x 1,6 mm ermittelt

m Der m-Faktor ist ein Wert zur Beschreibung der Mindestflächenpressung im Betriebszustand. Es gibt bisher keine unumstrittene Prüfvorschrift. Der m-Faktor entzieht sich einer eindeutigen Betrachtungsweise und ist abhängig von der Dichtheitsklasse, der Temperatur und der Einbaufächenpressung. Im Rahmen des Brite EuRam Forschungsprojektes wurden für GR-Qualitäten als Durchschnittswerte m-Faktoren zwischen 1,3 und 3,8 gefunden. Es liegt im Ermessen des Anwenders, auch mit anderen Faktoren zu rechnen (z.B. m = 2).

m Die m-Faktoren aus DIN 28090 und ASME-Code sind unterschiedlich definiert, daher weichen die Zahlenwerte voneinander ab.

Bitte beachten: Mit diesem Datenblatt verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version erhalten Sie produktbezogen unter www.frenzelit.com oder direkt von uns. Die Ermittlung der Kennwerte erfolgt an Standardmaterial unter Laborbedingungen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Einbau- und Betriebsbedingungen kann daraus keine Gewährleistung für das Verhalten einer Dichtverbindung abgeleitet werden. Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.